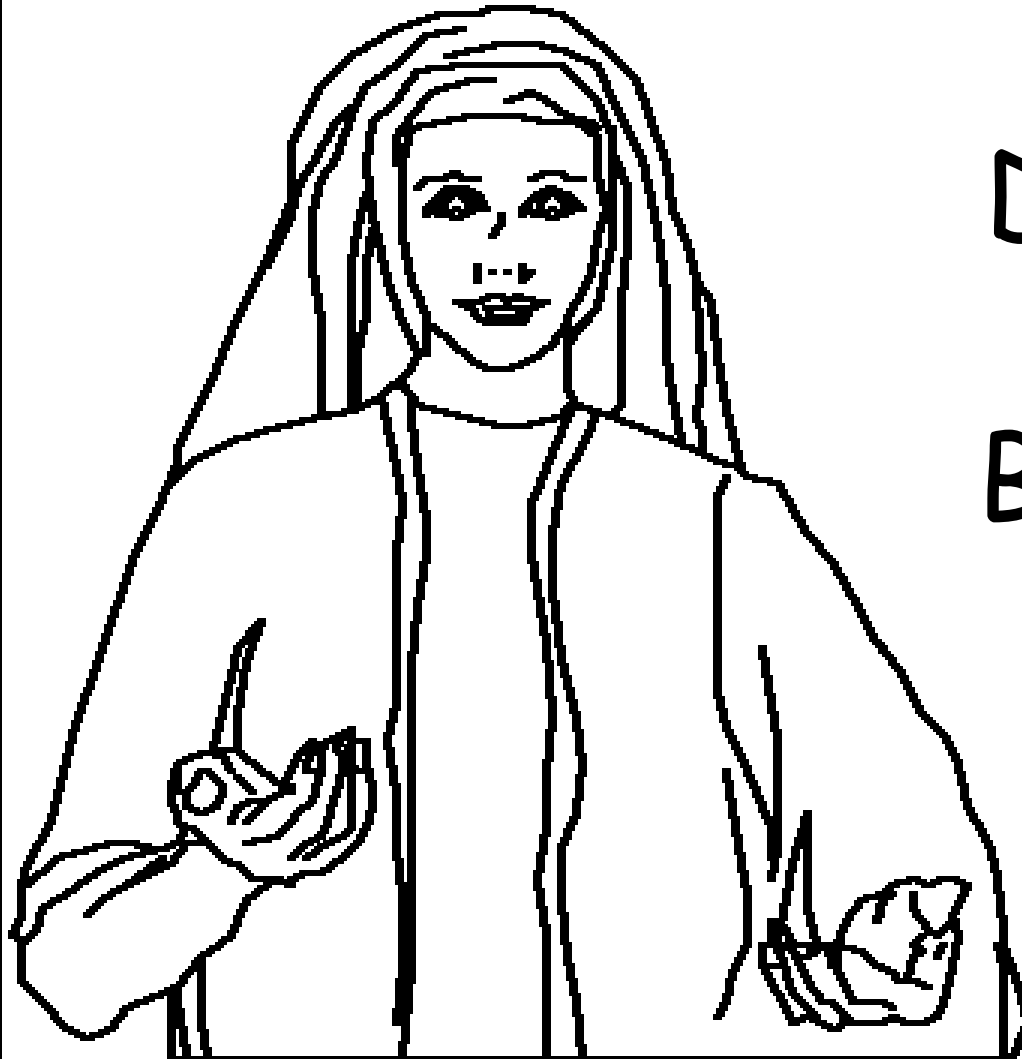


Bibel fuer Kinder
zeigt:



DIE FRAU
AM
BRUNNEN



Text: E. Duncan Hughes
Illustration: Lazarus
Adaption: Ruth Klassen
Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

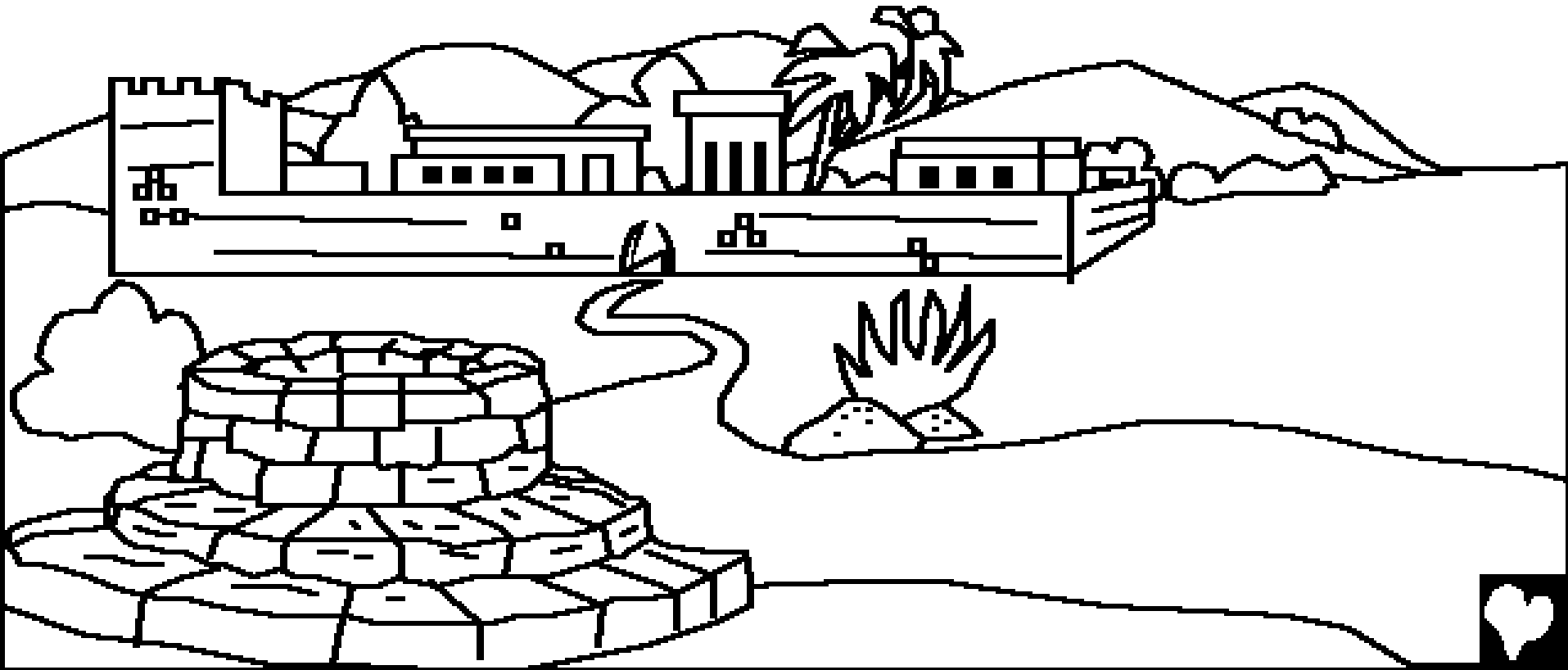
BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2007 Bible for Children, Inc.

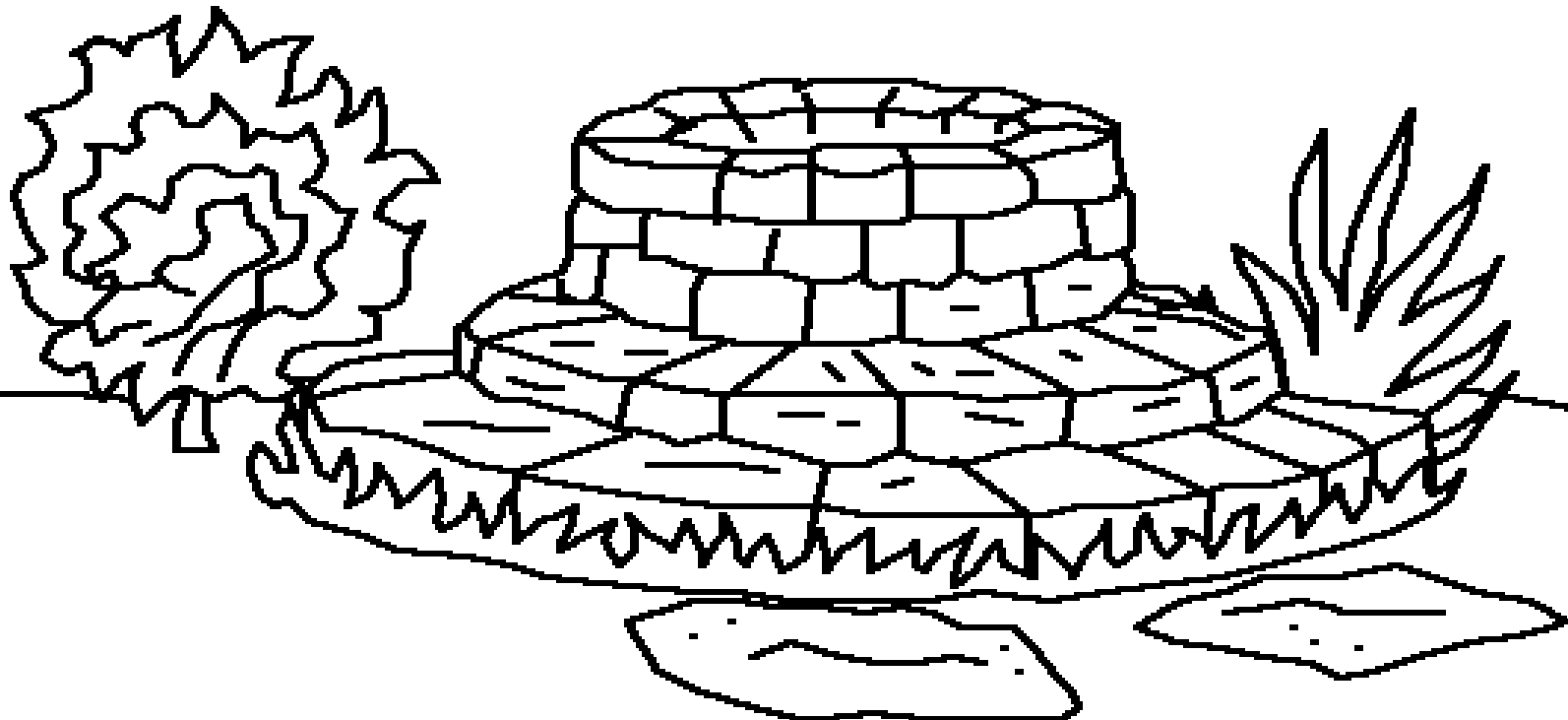
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



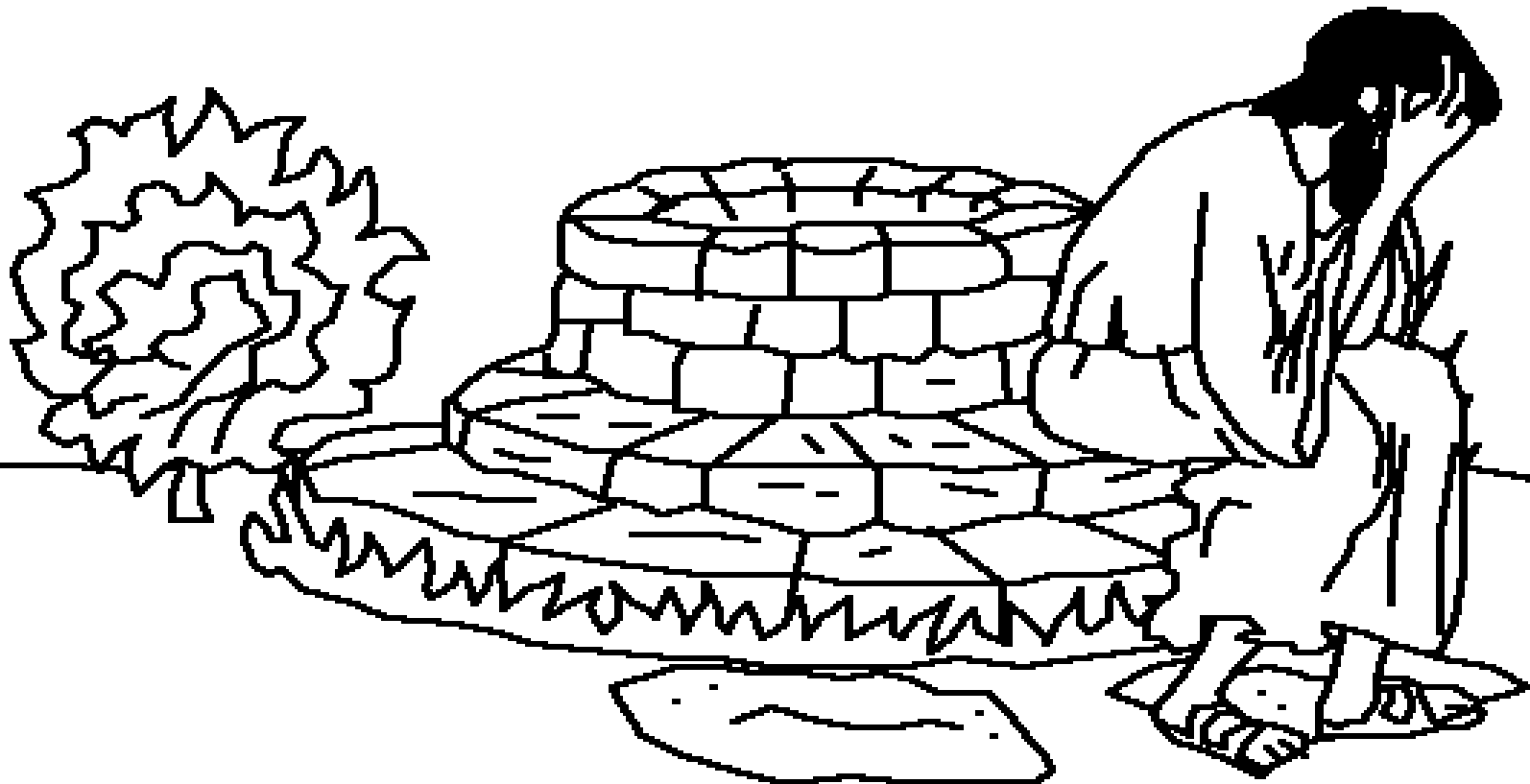
Jesus und seine Jünger reisten durch das Land Samaria. Sie kamen in eine Stadt mit Namen Sychar.



Dort gab es einen Brunnen, wo die Leute von Sychar ihr Trinkwasser holten. Jakob, der Vater der Israeliten, hatte diesen Brunnen vor langer Zeit gegraben.



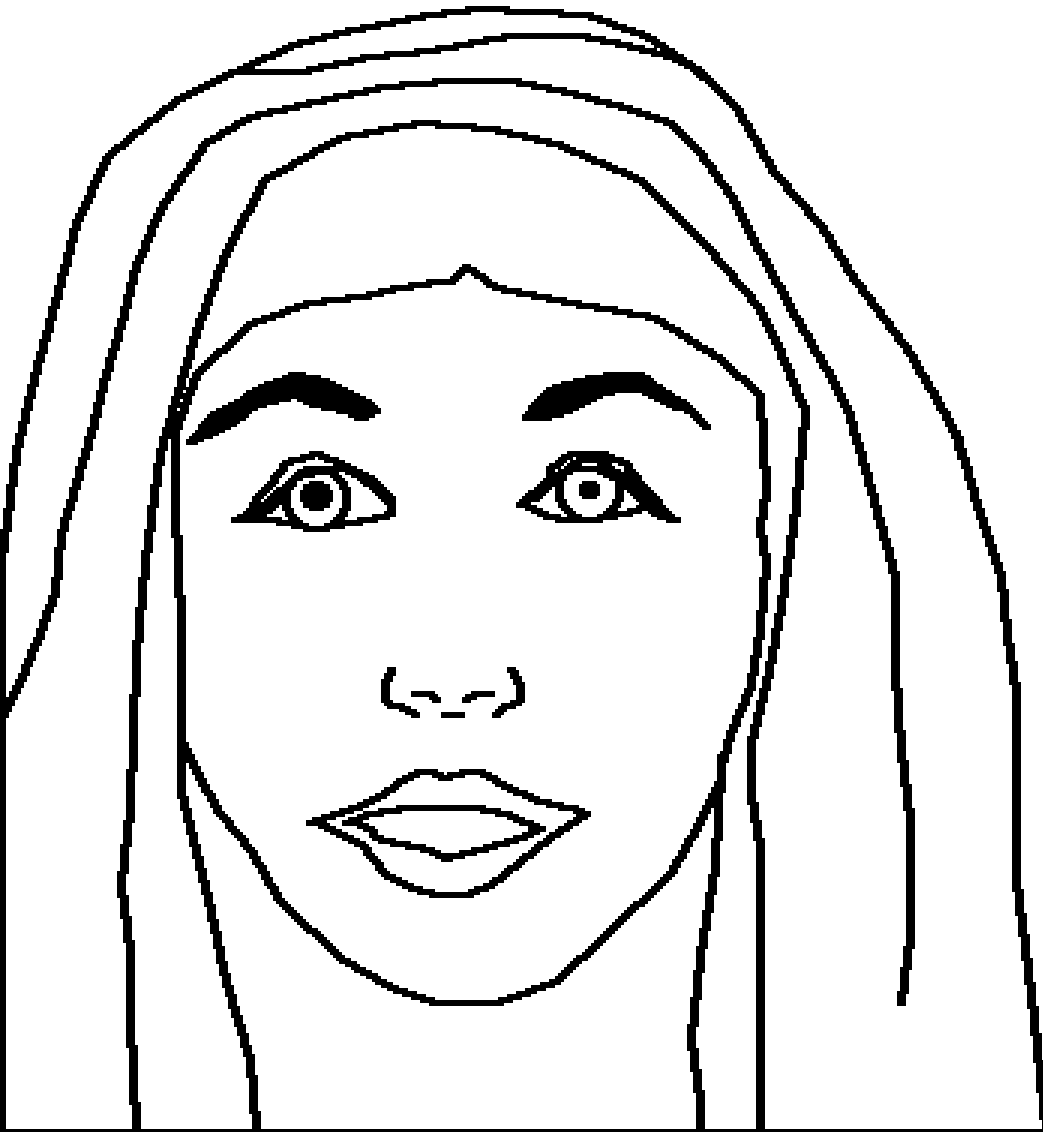
Der frühe Nachmittag war möglicherweise sonnig und heiß. Jesus setzte sich müde an den Brunnen, während seine Jünger nach Sychar gegangen waren, um Essen einzukaufen.





Jesus war ganz alleine - aber nicht lange. Eine Frau, die in Sychar lebte, kam, um Wasser zu schöpfen. "Gib mir etwas zu trinken", sagte Jesus zu ihr.





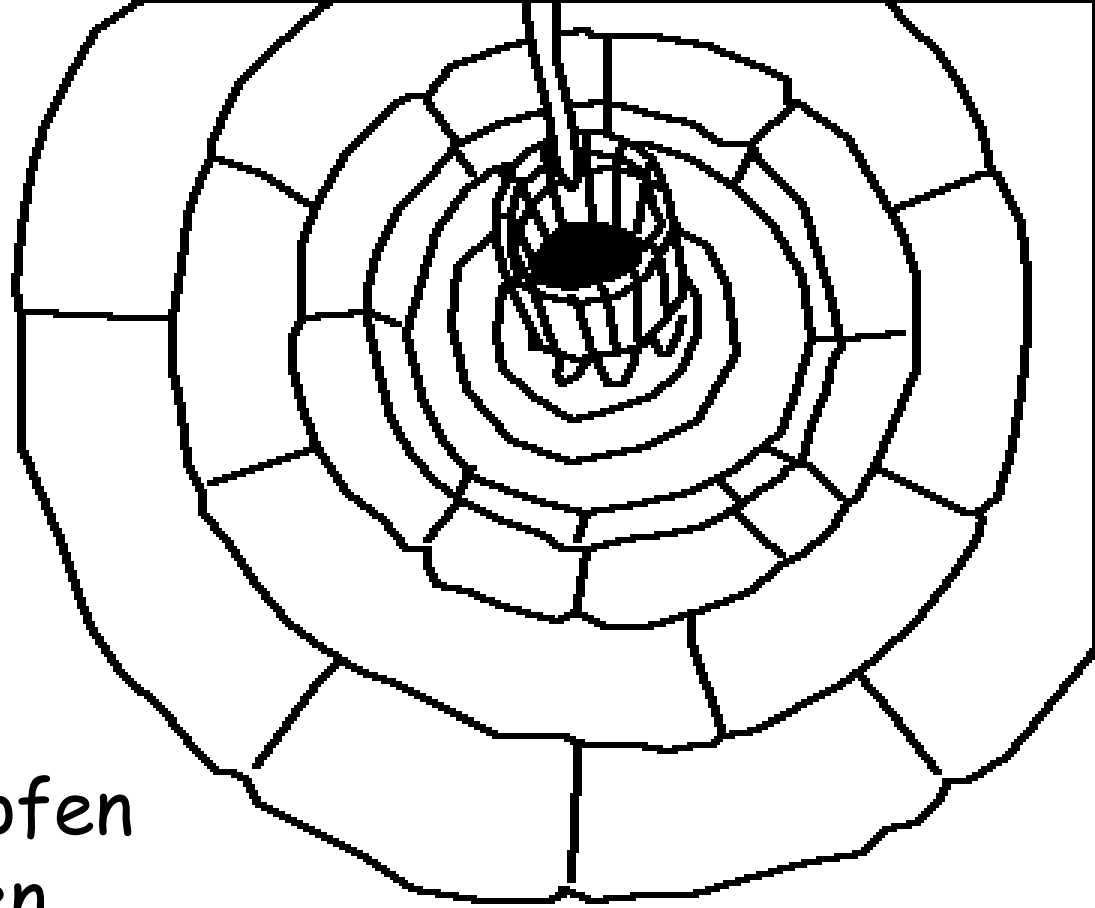
Die Frau war überrascht. "Wie kommt es, dass du als Jude mich, eine Samaritanerin um etwas zu trinken bittest?", sagte sie. In jenen Tagen hatten die Juden nämlich keine Gemeinschaft mit den Samaritanern.



Sie staunte wahrscheinlich
noch mehr, als Jesus sagte:
"Wenn du wüsstest, wer
ich bin, dann würdest
du mich um lebendiges
Wasser bitten."



Die Frau sagte zu Jesus: "Herr, du hast nichts, womit du schöpfen kannst und der Brunnen ist tief. Woher bekommst du denn dieses lebendige Wasser? Bist du größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab?"



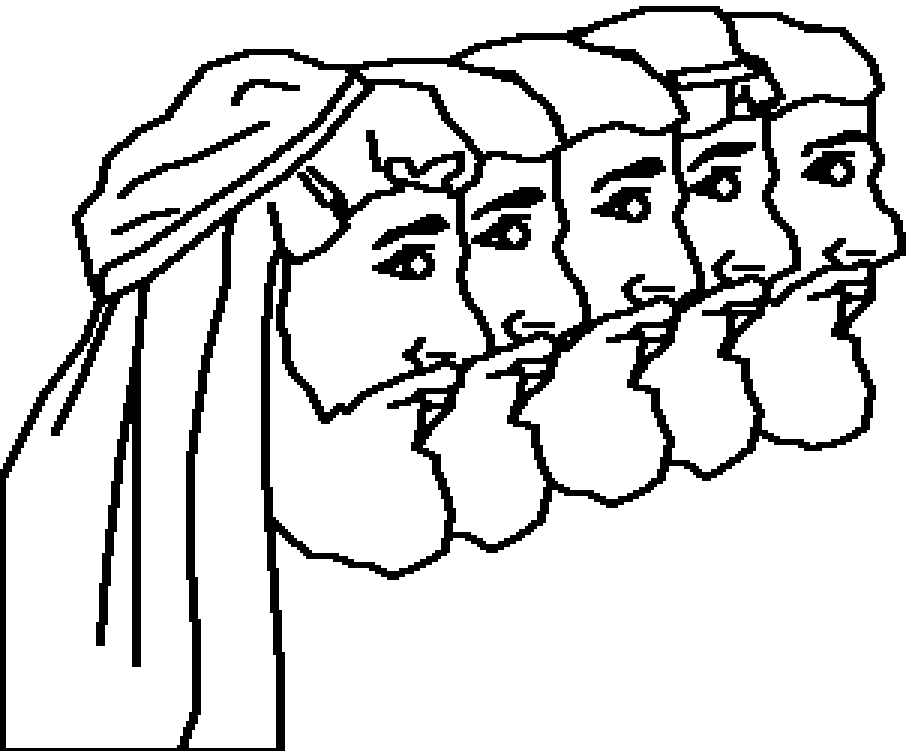


"Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen," sagte Jesus zu der Frau, "doch jeder, der von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. Das Wasser, das ich gebe, wird in ihm zu einer Quelle werden, die ins ewige Leben fließt."

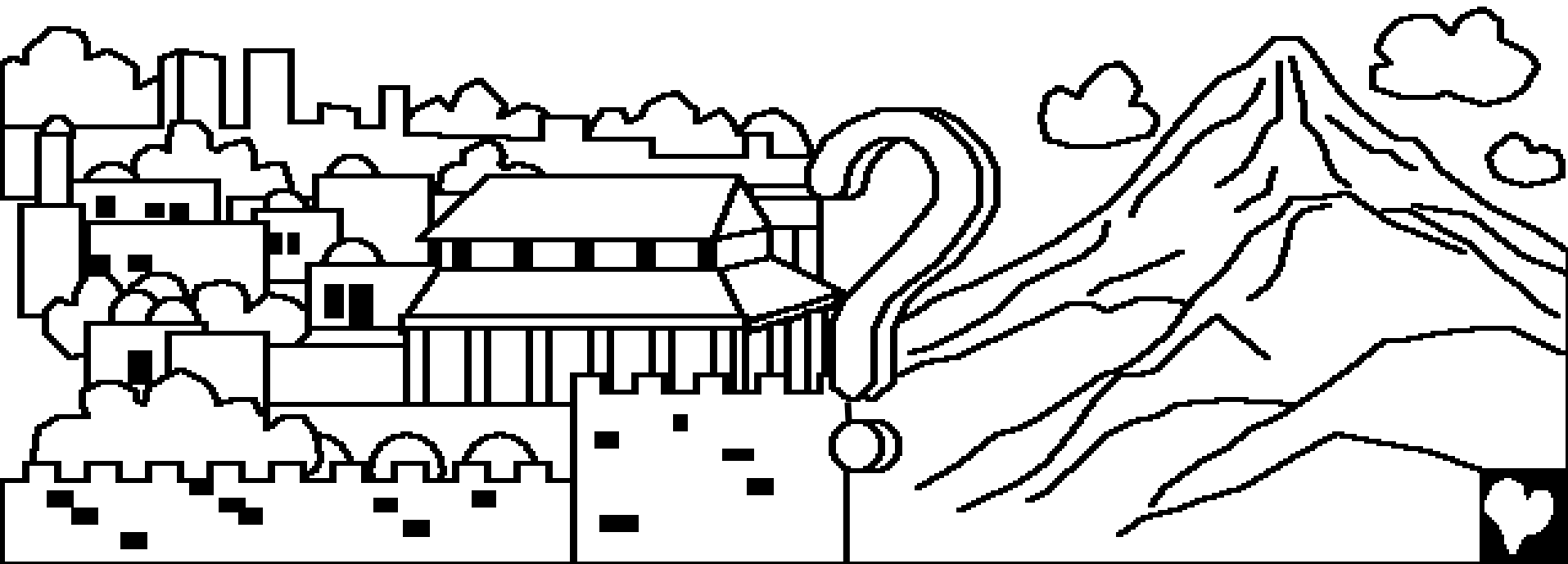
"Herr, gib mir solches Wasser!", sagte die Frau.



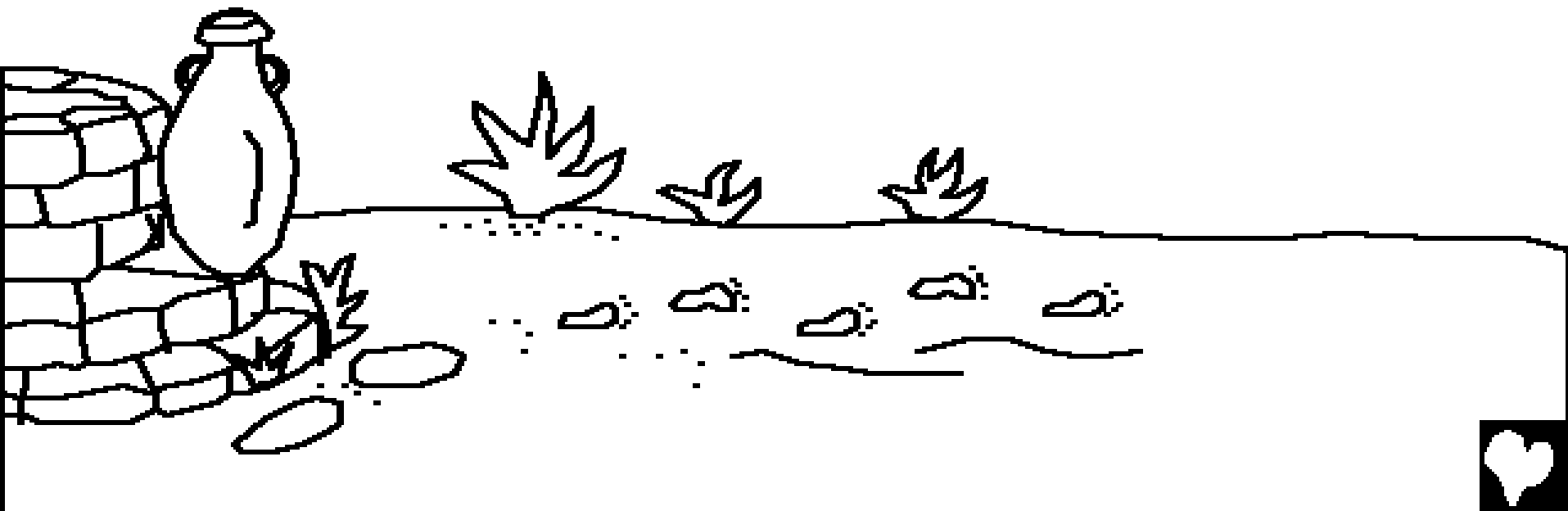
Jesus sagte der Frau, sie sollte gehen und ihren Mann holen. "Ich habe keinen Mann", antwortete die Frau. "Du hast fünf Männer gehabt", sagte Jesus, "und der Mann, den du jetzt hast, ist nicht dein Ehemann."



Die Frau erkannte, dass Jesus ein Prophet war. Sie versuchte, ihn in einen Streit zu ziehen über die Frage, wo man zu Gott beten sollte: in Jerusalem oder auf dem heiligen Berg der Samaritaner. Jesus sagte, dass die richtigen Beter Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten.



"Ich weiß, dass der Messias kommt", sagte die Frau zu Jesus. "Wenn er kommt, wird er uns alles erklären." "Ich bin es, der mit dir redet", sprach Jesus zu ihr. In diesem Moment kamen die Jünger zurück. Die Frau ließ ihren teuren Wasserkrug dort am Brunnen stehen und kehrte in die Stadt zurück.

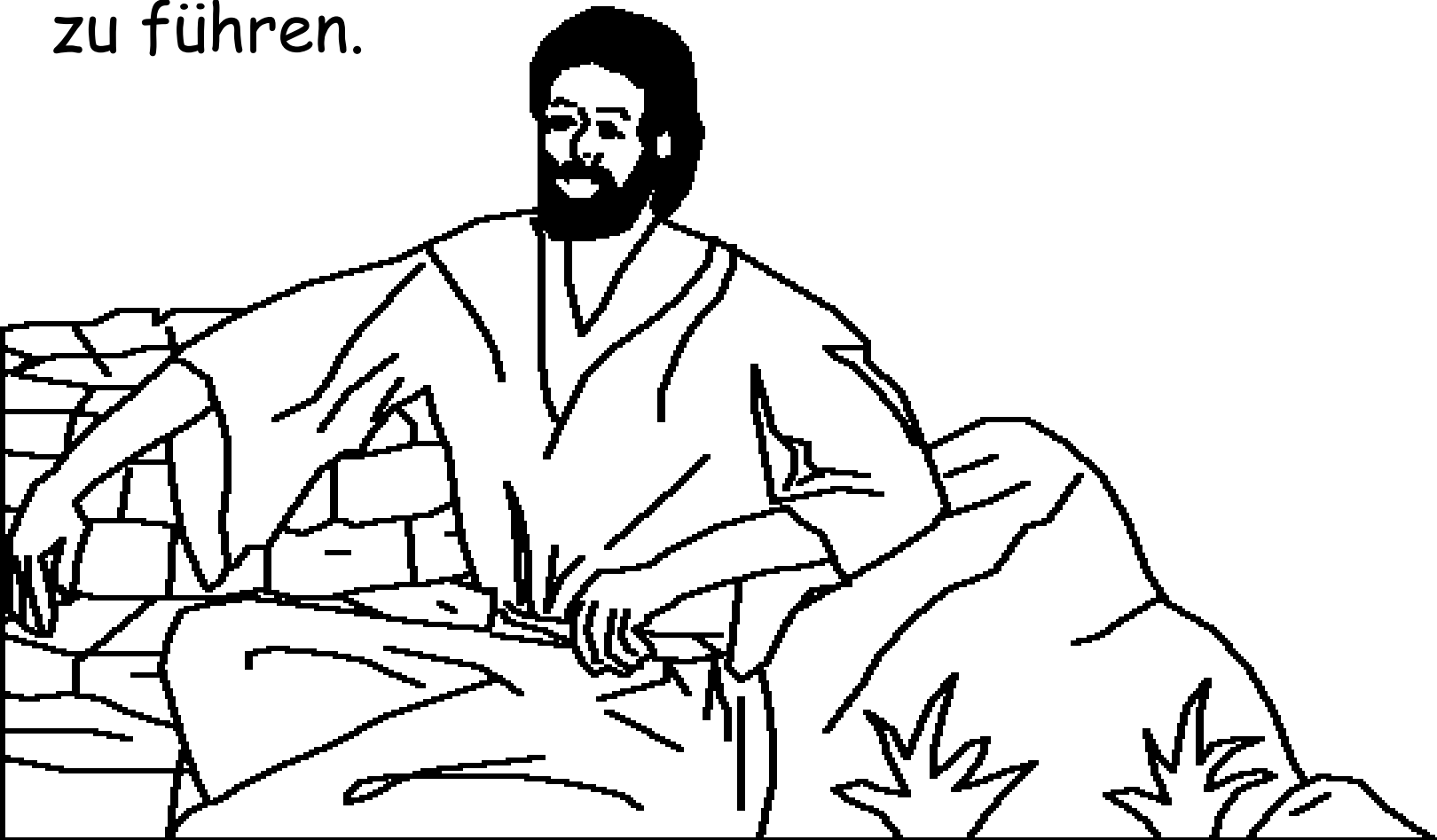




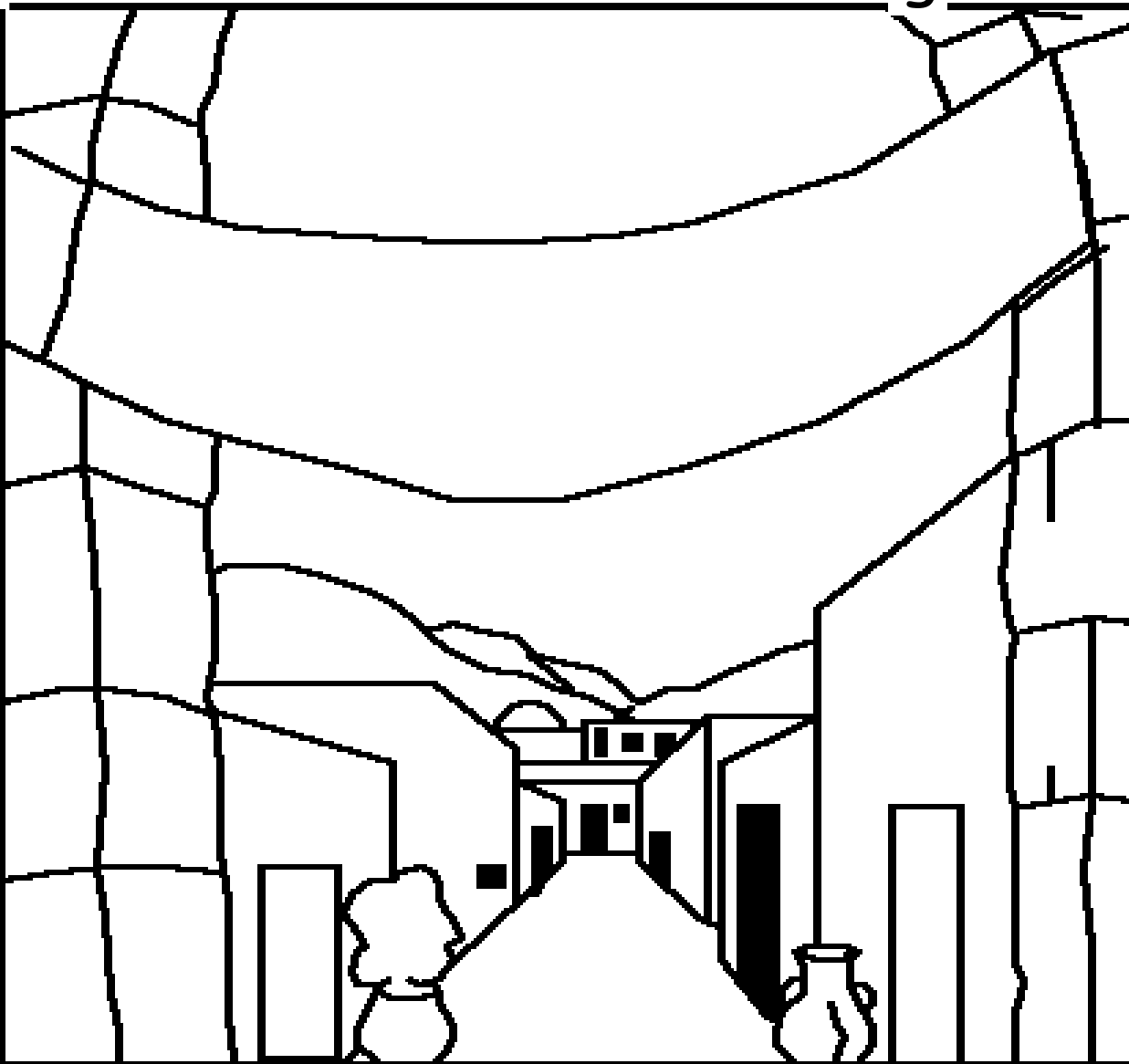
"Kommt und schaut euch einen Mann an, der mir alles erzählt hat, was ich getan habe", sprach die Frau zu den Leuten von Sychar. "Könnte dieser vielleicht der Christus sein?" Die Leute verließen die Stadt und gingen los, um Jesus selbst zu sehen.



In der Zwischenzeit forderten die Jünger Jesus zum Essen auf. Aber Jesus sagte: "Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich geschickt hat, und dass ich sein Werk zu Ende bringe." Sein Werk war es, die Menschen zu Gott zu führen.



Viele von den Samaritanern glaubten an ihn wegen der Worte dieser Frau. Sie baten Jesus, bei ihnen zu bleiben und er blieb zwei Tage da. Und noch viel



mehr Menschen glaubten wegen der Worte, die Jesus selber sprach. Sie sagten: "Wir haben ihn selber gehört und wissen, dass dieser wirklich der Christus ist, der Retter der Welt."



"DIE FRAU AM BRUNNEN"

Die Geschichte aus Gottes Wort, die Bibel,

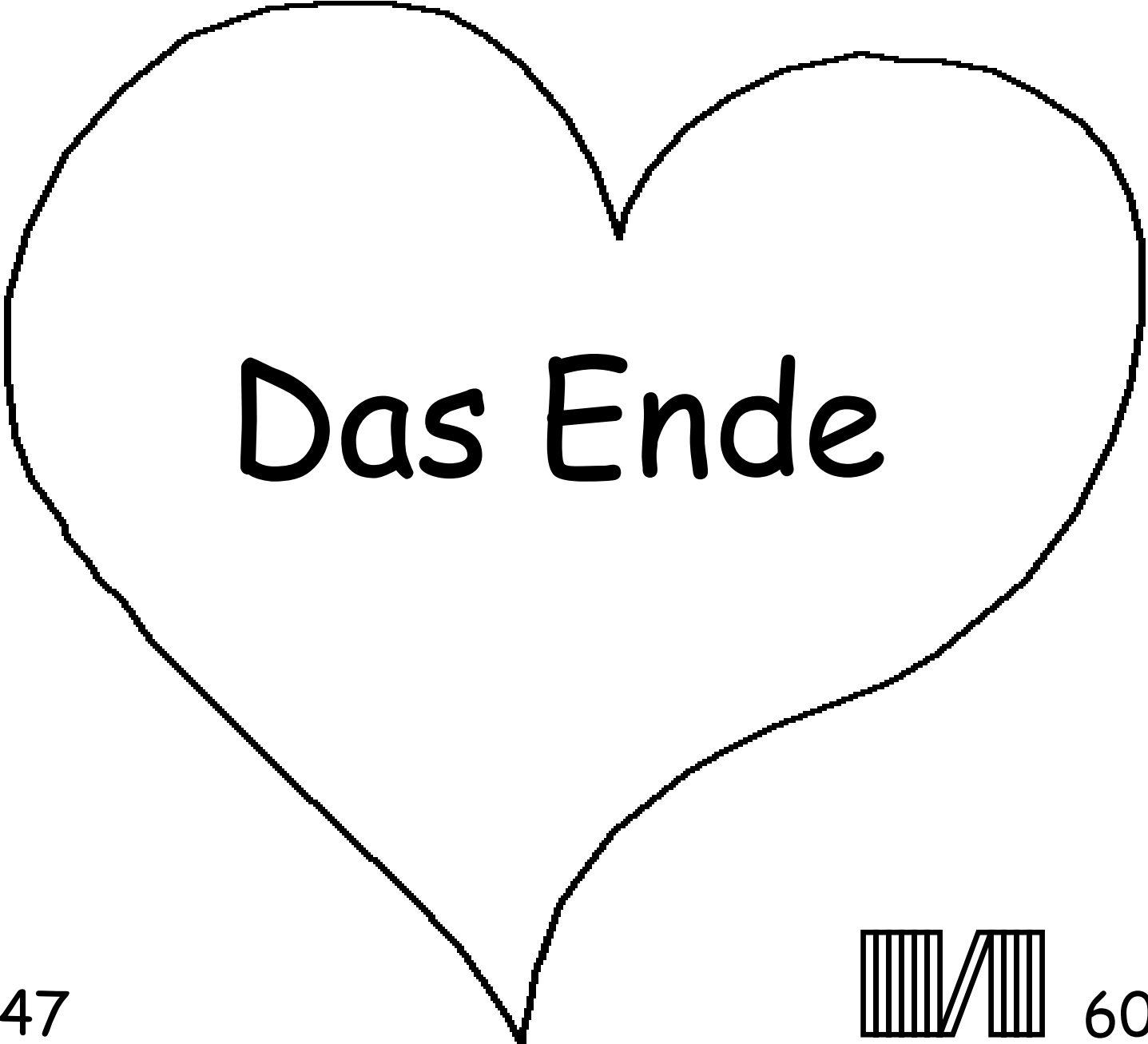
steht in

JOHANNES 4

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."

Psalm 119:130





Das Ende



Gott weiß das wir Boeses getan haben. Das Boese nennt Er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tot.

Gott liebt uns so sehr das Er seinen Sohn, Jesus, gesant hat. Jesus starb am Kreutz als Strafe fuer unsere Sünden. Jesus wurde aus den Toten auferweckt und für zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du deine Sünden verlassen willst, dann sprich zu Gott: Ich glaube Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergebe mir meine Sünden so das ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch fuer Dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

